

Abnahmegarantie von Qualitätssojabohnen oder Futtersojabohnen Ernte 2026

zwischen Raiffeisen Warendorf eG
Am Bahnhof 4
59320 Ennigerloh-Enniger
(nachfolgend „**Erfasser**“ genannt) und

Vor- und Nachname: _____

Firmenbezeichnung: _____

Debitorennummer: _____

Adresse: _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

(nachfolgend „**Erzeuger**“ genannt)

Der Erzeuger baut für die Qualitätssojabohne die Sojabohnensorte **Akumara** (GVO-frei) an. Bei dem Anbau der Futtersojabohnen ist die freie Sortenwahl gegeben. Das Saatgut wird über den Erfasser zum Anbau der Ernte 2026 bezogen.

Der Erzeuger stellt beim Anbau der Sojabohne die Nachhaltigkeit sicher, indem er gewährleistet, dass die Anbauflächen bereits vor dem 01.08.2008 Ackerflächen waren. Im Bedarfsfall muss der Erzeuger dazu Nachweise gegenüber dem Vertragspartner erbringen. Entsprechende Unterlagen/ Auszüge aus der Konditionalität/ Cross Compliance, des ELAN-Antrags der EU-Direktzahlungen müssen bei Prüfung vorgelegt werden können. Die Anbaubedingungen nach REDcert müssen eingehalten werden.

Das Erntegut wird ausschließlich nach vorab vereinbarten Lieferterminen erfasst. Unangemeldete Lieferungen müssen mit erhöhten Wartezeiten am Erfassungsort oder auch mit einer Annahmeverweigerung rechnen.

Erfolgt der Anbau der Qualitätssojabohne, wird bei Anlieferung eine Qualitätskontrolle durch die Erfassungsstelle am Standort in Freckenhorst durchgeführt. Hierbei wird unterschieden, ob die geforderten Qualitätsparameter der Qualitätssojabohne erreicht wurden oder nicht. Falls die Bohnen die Qualitäten nicht erreichen, wird die Ware als Futtersojabohne herabgestuft. Die Ware muss dann zur Erfassungsstelle zum Lager Enniger, Am Bahnhof 4, 59320 Ennigerloh-Enniger geliefert werden. Hierbei erfolgt die Abrechnung dann als Futtersojabohne.

Die Abnahmegarantie kann bis zur Erfüllung des Kontingents bis zum 20.01.2026 erteilt werden. Änderungen vorbehalten!

Qualitätssojabohne

Basisanforderungen Qualitätssojabohnen

Es werden ausschließlich 100 % GVO-freie, sortenreine Sojabohnen der Sorte **Akumara** erfasst, welche von der Raiffeisen Warendorf bezogen werden. Die Abrechnungsbasis des Erntegutes setzt sich zusammen aus mind. 19,0 % Rohöl, mind. 40,0 % Rohprotein (auf Basis von 100 % TS) und < 13,0 % Restfeuchte. Der Besatz wird auf 0,5 % (Basis) bei Abrechnung abgerechnet. Das Bruchkorn zählt bei der Qualitätsbohne als Besatz. Zusätzlich dürfen in 1 kg Bohnen nicht mehr als 1 Fruchtkörper vom "Schwarzen Nachtschatten", in 2 kg Bohnen höchstens 1 Fruchtkörper von "Großer Kette" und **keine anderen Leguminosen (speziell keine Lupinen)** enthalten sein. Sollte das Erntegut Anzeichen von Schimmel oder nicht arttypischen Gerüchen oder Farben aufweisen, kann die Annahme abgelehnt werden. Der Erzeuger darf das Erntegut so vorbehandeln, dass dieses den Basisanforderungen am nächsten kommt. Eine Trocknung der Sojabohne erfolgt ausschließlich in Freckenhorst durch den Erfasser und darf nicht vom Erzeuger selbst durchgeführt werden.

Abrechnung

Der Abrechnungspreis richtet sich nach tagesaktuellem Preis für GVO-freie Sojabohnen. Die Abrechnung erfolgt zunächst durch einen Abschlag in Höhe des Abrechnungspreises für GVO-freie Futtersojabohnen (Erntepreis Futtersojabohnen). Eine Endabrechnung mit möglichen Prämien der Qualitätsbohnen wird nach deren Vermarktung vorgenommen. Anfallende Kosten für Trocknung und Reinigung werden bei der Abrechnung des Abschlags in Abzug gebracht. Die Abrechnung des Abschlags und Auszahlung erfolgt spätestens 6 Wochen nach Lieferung der letzten erfassten Partie des Erzeugers.

Erfassungsort der Qualitätssojabohne

Raiffeisen Warendorf eG, Lager Freckenhorst, Schlosserstraße 11 in 48231 Freckenhorst

Hiermit melde ich ca. Hektar Sojabohnen zu Qualitätszwecken an.

Bestellung Saatgut und Impfmittel

Aussaatstärke: 60-70 Körner/ m² (Bestandesdichte: ca. 50-60 Pflanzen/ m²)

Sorte	Reifegruppe	Körner pro EH	Preis pro EH	Menge in EH
Akumara	000 (sehr früh)	150.000	82,00 €/ EH	

Alle Saatgutpreise gelten ab Saatgutlager Freckenhorst oder der Impfstation.

Frühkaufrabatt Akumara: bis 24.12.2025: - 8,00 €; ab 25.12.2025 bis 31.01.2026: - 4,00 €

Impfmittel	Preis pro EH	Menge in EH (Erstanbau: 2 EH/ ha, Folgeanbau: 1 EH/ ha)
Rizoliq Top S	32,50 €/ EH	
Rizopack LLI	auf Anfrage	

Lohnimpfung gewünscht: ☐ ja Bei „ja“ folgt zum Frühjahr ein Impfangebot per E-Mail.

☐ nein

Raiffeisen Warendorf eG
Am Bahnhof 4
59320 Ennigerloh-Enniger

Enniger, 27.11.2025

02528 9309-0

Ort, Datum, Unterschrift Erzeuger

Ort, Datum, Unterschrift Erfasser

Futtersojabohne

Basisanforderungen Futtersojabohnen

Der Erzeuger baut eine 100 % GVO-freie und in Deutschland zugelassene Sojabohnensorte an. Die Abrechnungsbasis des Erntegutes setzt sich zusammen aus mind. 19,0 % Rohöl, mind. 34,0 % Rohprotein (auf Basis von 100 % TS) und < 13,0 % Restfeuchte. Bei einem Gehalt von unter 34,0 % Rohprotein wird ein Preisabschlag von 1,5 : 1 vorgenommen. Der Besatz darf höchstens 1,5 % betragen. Zusätzlich dürfen in 1 kg Bohnen nicht mehr als 1 Fruchtkörper vom "Schwarzen Nachtschatten", in 2 kg Bohnen höchstens 1 Fruchtkörper von "Große Kette" und **keine anderen Leguminosen (speziell keine Lupinen)** enthalten sein. Sollte das Erntegut Anzeichen von Schimmel oder nicht arttypischen Gerüchen oder Farben aufweisen, kann die Annahme abgelehnt werden. Der Erzeuger darf das Erntegut so vorbehandeln, dass dieses den Basisanforderungen am nächsten kommt.

Abrechnung

Der Abrechnungspreis richtet sich nach dem tagesaktuellen Preis für GVO-freie Sojabohnen als Erntepreis oder per Terminkontrakt. Anfallende Kosten für Fracht, Trocknung und Reinigung werden bei Abrechnung in Abzug gebracht. Die Abrechnung und Auszahlung erfolgen spätestens 6 Wochen nach Lieferung der letzten erfassten Partie des Erzeugers.

Erfassungsort Futtersojabohne

Raiffeisen Warendorf eG, Lager Enniger, Am Bahnhof 4, 59320 Ennigerloh-Enniger

Hiermit melde ich ca. Hektar Sojabohnen zu **Futterzwecken** an.

Bestellung Saatgut und Impfmittel

Aussaatstärke: 60-70 Körner/ m² (Bestandesdichte: ca. 50-60 Pflanzen/ m²)

Sorte	Reifegruppe	Körner pro EH	Preis pro EH	Menge in EH
Vineta	0000 / 000	150.000	80,00 €/ EH	
Akumara	000 (sehr früh)	150.000	82,00 €/ EH	
Pula	000 (früh)	150.000	75,50 €/ EH	

Alle Saatgutpreise gelten ab Saatgutlager Freckenhorst oder der Impfstation.

Frühkauf rabatt Vineta, Akumara, Pula:

bis 24.12.2025: - 8,00 €; ab 25.12.2025 bis 31.01.2026: - 4,00 €

Impfmittel	Preis pro EH	Menge in EH (Erstanbau: 2 EH/ ha, Folgeanbau: 1 EH/ ha)
Rizoliq Top S	32,50 €/ EH	
Rizopack LLI	auf Anfrage	

Lohnimpfung gewünscht:

Bei „ja“ folgt zum Frühjahr ein Impfangebot per E-Mail.

Raiffeisen Warendorf eG
Am Bahnhof 4
59320 Ennigerloh-Enniger
02528 9309-0

Enniger, 27.11.2025

Ort, Datum, Unterschrift Erzeuger

Ort, Datum, Unterschrift Erfasser

Ansprechpartner Raiffeisen Warendorf eG

Anbaubauberatung und Pflanzenschutz:

Zusätzliche Fragen zu Sorten, Verträgen und Abwicklung

Dirk Steltig

Tel. 0171 2618775

E-Mail: dirk.steltig@raiffeisen-warendorf.de

Sachbearbeitung im Innendienst:

Bearbeitung von Verträgen, Bescheinigungen und Kundenanlagen, Anbauberatung

Lisa Paschedag

Tel. 0157 85509930

E-Mail: lisa.paschedag@raiffeisen-warendorf.de

Anbau- und Sortenberatung

Fragen zu Sorten, Saatgut und Anbau

Lara-Sophie Huppertz

Tel. 0176 62049842

E-Mail: ls.huppertz@deutsche-saatgut.de

Saatgutlager und Impfstation Lager Freckenhorst (Erfassungslager Qualitätssojabohne)

Fragen zum Saatgut, Saatgutlogistik, Bestellungen, Lohnimpfung, Impfterminvergabe, Terminverwaltung in der Ernte von Qualitätssojabohne

Tel.: 02581 9707 - 50

E-Mail: saatgutbestellungen@raiffeisen-warendorf.de

Erzeugerpreise/ -kontrakte / -abrechnungen für Getreide und Sojabohnen

Jürgen Beermann

Tel. 02528 9309 - 18

E-Mail: juergen.beermann@raiffeisen-warendorf.de

Disposition Lager Enniger (Erfassungslager Futtersojabohne)

Terminverwaltung in der Ernte von Futtersojabohnen, Waage und Logistik

Tel. 02528 9309 - 15

E-Mail: dispo.enniger@raiffeisen-warendorf.de